

# Mehrtagestouren für Wanderferien im Tessin

**Entschleunigen und den Alltag hinter sich lassen: Das Tessin bietet eine Vielzahl an abwechslungsreichen Mehrtageswanderungen, die zur aktiven Erholung einladen, wieder neue Energie geben und ganz nebenbei noch mit herrlichen Ausblicken belohnen.**

## «Trekking dei laghetti alpini» – neue Rundwandertour im hinteren Maggiatal

Die Via Alta Vallemaggia zählt zu den interessantesten Wandertouren in den Tessiner Alpen. Tagelang ist man in der Höhe, abseits des hektischen Alltags unterwegs. Es geht über Grate und Gipfel auf den alten Tier- und Hirtenspuren der Almwirtschaft von Hütte zu Hütte. Am nördlichen Teil der Via Alta Vallemaggia eröffnet diesen Sommer nun ein neuer Streckenabschnitt, die insgesamt 60 Kilometer lange Rundtour «Trekking dei laghetti alpini». Die fünftägige Wanderung startet in Fusio und führt zu vier Berghütten, vorbei an zahlreichen Seen und an den Eismassen des Basòdino Gletschers durch die atemberaubende Naturlandschaft der südlichen Alpenregion. Darüber hinaus bietet der Wanderweg eine reiche Flora und Fauna mit seltenen Pflanzen und glitzernden Bergkristallen, die es unterwegs zu entdecken gilt. Die Stationen sind die Capanna Poncione di Braga auf 2000 Metern, eine Selbstversorgerhütte mit Kochmöglichkeit, die Capanna Basòdino, am Fusse des gleichnamigen Gletschers, die Berghütte Maria Lusia im oberen Formazzatal (Italien) und die Capanna Cristallina auf dem gleichnamigen Pass auf 2572 Metern. [ticino.ch/hike201](http://ticino.ch/hike201)



## Lugano Trekking – Panoramareiche Gipfeltour am Luganersee

Drei Tage lang auf faszinierenden Wegen wandern mit einer spektakulären Aussicht auf den Golf von Lugano und einem fantastischen Panorama auf die Alpenkette sowie auf die Poebene. Neben der einzigartigen Geologie, Flora und Fauna dieser Region bietet diese Wanderung auch Übernachtungsmöglichkeiten in tollen Berghütten, die neben einem gemütlichen Nachtlager mit einer hervorragenden, regionalen Küche verwöhnen. Die Route erstreckt sich auf insgesamt 44



Kilometer und überquert immer wieder die Landesgrenze ins nahe gelegene Italien, wie einst die Schmuggler in dieser Gegend. Von Lugano aus geht es mit der Seilbahn auf den Monte Bre (933 m), von dem aus sich ein grossartiger Blick auf die Stadt bietet. Im Künstlerdorf Brè beginnt der Anstieg zum Monte Boglia (1516 Meter), ein Gipfel mit 360 Grad Rundblick. Entlang der „Denti della Vecchia“ geht es zur Capanna Pairolo, dem ersten Etappenziel. Hüttenwirtin Michela Dellatorre sorgt seit über 17 Jahren für eine gastfreundliche Atmosphäre. Die zweite Etappe führt über ein Kalksteingebiet bis zum Monte Bar. Nach einer Rast auf dem San Lucio folgt eine Panorama-Gratwanderung entlang der Landesgrenze auf den höchsten Gipfel der Gegend, dem 2115 Meter hohen Gazzirola. Übernachtet wird in der Capanna Monte Bar, die im Jahr 2017 eröffnet wurde. Geführt wird die Berghütte von Alessandro Müller. Im Restaurant mit grossem Panoramafenster und Blick auf die Lichter von Lugano verwöhnt er seine Gäste mit lokalen Spezialitäten. Vor dem Abstieg geht es hoch zum Gipfel des Monte Bar und dann weiter

Richtung Motto della Croce, beides beliebte Aussichtspunkte der Region. Die Schlussetappe führt vorbei am Monte Bigorio und dem Kapuzinerkloster Santa Maria ob Bigorio, nach Tesserete. Wer will kann sich im Kloster noch einen Nocino als Souvenir mit nach Hause nehmen, selbst gebraut von den Mönchen. [luganoregion.ch/trk-01](http://luganoregion.ch/trk-01)

## Waldreservat Valle di Lodano – Natur in ihrer gesamten Vielfalt erleben

Der alte Buchenwald bei Lodano im Maggiatal ist seit 2017 Kandidat für die Unesco Welterbeliste. Dieses Waldreservat liegt im Valle di Lodano, einem Seitental des Maggiatals auf einer Höhe ab 700 Meter und ist ein aussergewöhnliches Beispiel für die Verbreitung des Buchenwaldes auf der Alpensüdseite. In dieser überwältigenden Naturlandschaft wurden in den letzten Jahren Hütten, grössere und kleinere Ställe, Trockenmauern und Steintreppen sowie beweidete Waldpartien und Biotope saniert, was den ursprünglichen Charakter der Kulturlandschaft wiederhergestellt und pädagogisch wertvoll gemacht hat. Die Biodiversität des Waldes und der Artenreichtum von Pflanzen und Tieren im Reservat zeigen die Natur in ihrer gesamten Vielfalt. Zur Entdeckung der herrlichen Landschaft des Valle di Lodano wurden vier Wanderrouten geschaffen, welche wegen ihren wunderbaren Naturschönheiten und den bedeutenden Zeugnissen, die die Menschen durch ihre Aktivitäten hinterlassen haben, ausgesucht wurden. Besonders empfehlenswert ist die zweitägige Bergwanderung zur Entdeckung des naturwissenschaftlichen und forstlichen Artenreichtums mit Übernachtung in der Berghütte der Alp da Canaa. [www.valledilodano.ch](http://www.valledilodano.ch)



## La Strada Alta della Leventina – von der Bergwelt in südliche Gefilde wandern

Das Herz der Alpen schlägt am Gotthardpass. Wer ihn überwunden hat, gelangt in das Leventinatal, wo einer der berühmtesten Höhenwege der Schweiz zu finden ist. Der rund 45 Kilometer lange Höhenwanderweg beginnt in Airolo (1140 Meter), am Fusse des Gotthards und führt in drei Tagesetappen auf der sonnigen linken Seite des Tals über den Ritomsee und den Passo Forca Richtung Osco bis nach Biasca. Unterwegs verändert sich die Landschaft und die kühle Höhenluft der Bergwelt geht über in das mediterrane Flair des Tessins. Der Weg führt vorbei an antiken Leventina-Holzhäusern und typischen Tessiner Steinhäusern sowie idyllisch gelegenen Kirchen und gut erhaltenen Dörfern, welche Einblicke in die alpine Kultur der Region gewähren. Unterwegs findet man kleine, sympathische Hotels zum Übernachten und einfache Restaurants, die ihre Gäste mit einheimischen Gerichten verwöhnen. [Ticino.ch/hike102](http://Ticino.ch/hike102)



### TICINO TURISMO

Jutta Ulrich, Leiterin der Kommunikation

Tel: +41 91 821 53 34, E-mail: [jutta.ulrich@ticino.ch](mailto:jutta.ulrich@ticino.ch)

Via C. Ghiringhelli 7, CH – 6500 Bellinzona